



PROTOKOLL DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 25.04.18

Leitung der Sitzung: Anne Gerbracht

Beginn: 19.50 Uhr nach einem Ankommen in gemütlicher Runde

anwesend: Anne Gerbracht, Daniela Hackmann, Birgit Jacoby, Eva Karlikova, Regina Kernebeck, Michael Meurer, Pastor Hans-Ulrich Neikes, Maite Rodemann, Birgit Simon, Christiane Struzek, Michael Walta

Gäste: Maria Daul (Caritas), Imke Malburg (Kolping)

TOP 1: Begrüßung und geistlicher Impuls, Geburtstage

A. Gerbracht begrüßt alle Anwesenden.

Als geistlichen Impuls lesen D. Hackmann und B. Jacoby das Evangelium des kommenden Sonntags (Joh 15,1-8), gefolgt von einer kurzen Stille mit Blick auf 15,5 „... denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen.“ und dem Lied „Wo zwei oder drei...“. Vielleicht wird es möglich sein, einen Gemeinde- und Gemeinderatsweinstock am Gemeindeheim oder an der Kirche zu pflanzen.

D. Hackmann gratuliert zu den aktuellen Geburtstagen.

TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 20.03.2018 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Zu TOP 14, Verschiedenes, Messdienergewänder, wird ergänzt, dass Frau Kornetzki die Gewänder zeitnah begutachten wird und daraufhin entsprechende Maßnahmen (ggf. Reparatur, Neuanschaffung) in die Wege geleitet werden.

TOP 3: Ergänzung der Tagesordnung

Unter TOP 13, Post und Verschiedenes, wird ergänzt:

- Umgestaltung der Kirche
- Katholikentag Münster
- Kinderkirche
- Anfrage Pfarrer Neumann

TOP 4: Stimmen aus der Gemeinde

Der Artikel im Ruhrkurier „Osternacht mal klassisch“ stieß auf unterschiedliche Resonanz. Sehr gut formuliert, war er gedacht als humorvolle, pffiffige Ergänzung zum Artikel „Osternacht mal anders“, und sollte die Vielfalt der Angebote in unserer Pfarrei unterstreichen. In diesem Sinne erreichte er offenbar auch viele Menschen, denn es konnten erfreulich viele TeilnehmerInnen zur Feier der Osternacht in Herz Jesu begrüßt werden.

Von manchen wurde der Artikel allerdings leider als ein bewusstes Gegeneinander innerhalb der Pfarrei verstanden. Um diesem vorzubeugen wird erneut vorgeschlagen, bei Hochfesten gemeinsam als Pfarrei an die Presse zu gehen. Pastor Neikes wird das Thema im Pastoralteam ansprechen. Auch sollte es mit in den Pfarrgemeinderat genommen werden.

Generell stellt sich im Plenum die Frage, wo der Einzelne mit seinem Glauben beheimatet ist, alleine, als Familie, die Kinder für sich,... Früher galt ganz selbstverständlich die Bindung an die Orts- / Heimatgemeinde, heute ist das Glaubensleben zunehmend an Orte, die persönlich spirituell ansprechen oder an Personen gebunden (Freunde, Priester, ...).

TOP 5: Berichte aus den Verbänden, Vereinen, Gruppierungen

Die JuKS werden am Sonntag, den 6.5. nach der Sonntagsmesse eine Kanutour von der Isenburg bis zum Vereinsheim des MTG Horst unternehmen, mit abschließendem Grillen dort. Es liegen bereits an die 80 Anmeldungen vor.

Auch die Kolpingsfamilie erfreut sich einer wachsenden Gruppe junger Familien innerhalb ihres Verbandes.

Die Caritasgruppe bittet um einen eigenen Schlüssel für das Gemeindeheim. Da auch andere Gruppierungen, die das Gemeindeheim nutzen, über einen eigenen Schlüssel verfügen, dürfte dies nach Rücksprache mit dem Pfarrbüro/Pfarrer und dem Hinterlegen einer Unterschrift kein Problem sein. M. Daul wird sich darum kümmern.

TOP 6: Rückblicke

- Palmsonntag

Entgegen allen Befürchtungen fiel das Problem mit fehlendem Buchsbaum nicht ins Gewicht.

Es wurde gut aufgenommen, dass die Passionsgeschichte von Kindern gelesen wurde, zumal die Kinder sehr verständlich und flüssig gelesen haben.

- Karwoche

Am Gründonnerstag war die Beteiligung an der Agape im Vergleich zu den Vorjahren recht dürftig, die Komplet um 23 Uhr dann allerdings wieder sehr gut besucht.

Welche Schlüsse sollte der Gemeinderat daraus ziehen?

Es wird vorgeschlagen, eine Agape in der Kirche zu halten. Dies allerdings würde sicherlich die Menschen bei der stillen Anbetung stören.

Ein weiterer Vorschlag zielt dahin, die stille Anbetung nach Gruppen zu staffeln, z. B. halbstündlich – vergleichbar mit dem Tag des Ewigen Gebetes.

Die Gestaltung muss in jedem Fall für das nächste Jahr z. B. beim Klausurtag überdacht werden.

Die Kinderkartage erfreuen sich weiterhin großer Beliebtheit. 50 Kinder waren in diesem Jahr angemeldet. Es wird ein anspruchsvolles Programm über vier Vormittage geboten, so dass das Team entsprechend gefordert ist. Glücklicherweise konnten viele HelferInnen, darunter zahlreiche jüngere Jugendliche gewonnen werden. Der Gemeinderat dankt allen, die dieses schöne Angebot ermöglichen sehr herzlich!

- Ostern

Zur Feier der Osternacht siehe oben (TOP 4).

Die Organisation der anschließenden Begegnung am Osterfeuer hat nach den zuvor getroffenen Absprachen gut geklappt. Ein wenig im Auge behalten werden müssen die Gruppen von Jugendlichen, die eigene alkoholische Getränke mitbringen.

Für das nächste Jahr können die Pfadfinder wegen anderer Verpflichtungen nicht mehr eingeplant werden.

Vielleicht kann das Team der Kinderfreizeit, das sich aus alten und Nachwuchs-KJGLern zusammensetzt, angesprochen werden.

Jede der an der Begegnung am Osterfeuer beteiligten Jugendgruppen hat auf eigene Rechnung gewirtschaftet. Lediglich der Erlös aus dem Verkauf der gefärbten Eier wird zur Förderung der Jugendarbeit unter den Gruppen aufgeteilt.

Die 360 Stück waren umgehend vergriffen. Für das nächste Jahr kann die Einkaufszahl deutlich erhöht werden.

Im Januar sollte die Planung für die Osternacht bereits ins Auge gefasst werden.

- Erstkommunion / Goldkommunion

Die Katechetinnen haben sich in der Vorbereitung auf die Erstkommunion als gutes Team erwiesen.

Dank der vielen HelferInnen hat auch die Feier der Erstkommunion recht reibungslos funktioniert.

Es wird angeregt, dem Begrüßungsdienst die Sitzplatzverteilung an die Hand zu geben, damit er auskunftsfähig ist.

Es wird positiv hervorgehoben, dass zur Feier der Goldkommunion auch noch einmal die Erstkommunionkinder in ihrer Festtagskleidung eingeladen waren. Fotos wurden von Herrn Kernebeck gemacht. R. Kernebeck wird ihren Vater bitten, einige davon für den Pfarrbrief zur Verfügung zu stellen.

TOP 7: Sonntagstreff am 6.5.

Der Sonntagstreff am 6.5. wird vom Team des Marktcafés ausgerichtet. Es wird eine Referentin vom KinderPalliativNetzwerk Essen zu Gast sein. Da das Gemeindeheim vermietet ist, steht der große Saal ohne Küche zur Verfügung. Kaffeepötte können von der kfd ausgeliehen werden, Kaffee muss mitgebracht werden.

TOP 8: Fronleichnam (31.5.)

Das Fronleichnamfest wird in diesem Jahr wieder gemeinsam mit Überrauch gefeiert. Ein Planungstreffen findet statt am Dienstag, den 8.5. um 19 Uhr. A. Gerbracht wird alle Beteiligten dazu einladen.

Die Strecke führt in diesem Jahr von der Alten Hauptstraße über die Kohlenstraße, Elvenholzfeld, Taubenstraße, Spechtweg, Drosselweg, Taubenstraße, Fröhlinge und Kirchstraße zurück zur Kirche. Segensaltäre werden mit Unterstützung der Kolpingsfamilie errichtet in der Kohlenstraße (Pastor Neikes spricht G. Altenbeck wegen des Schmucks an), im Spechtweg (B. Simon) und in der Kirchstraße (D. Hackmann spricht Frau Anschott an).

Josefine Turnwald wird zeitgleich zur Prozession wieder eine Gebetszeit in der Kirche anbieten für alle, denen der Weg zu beschwerlich ist.

Info im Sonntagsblatt: D. Hackmann, Info in der Presse: B. Simon.

TOP 9: Neuzugezogenentreffen (3.6.)

Die Vorbereitung in der Kontaktstelle läuft. Der von A. Gerbracht vorbereitete Brief wird von Freiwilligen verteilt. Das Treffen wird in Verbindung mit dem Sonntagstreff stattfinden. Vorbereitung einer Präsentation der Gemeinde, Spiel/Quiz: M. Meurer. Namensschilder: D. Hackmann. Weitere Details werden in der nächsten Sitzung geklärt. Aufbau: Samstag, 2.6., 10 Uhr

TOP 10: Taferinnerungsfeier (24.6.)

Die Briefe werden ebenfalls vorbereitet und von der Kontaktstelle aus verteilt.
Aufbau: Samstag, 23.6., 10 Uhr

TOP 11: Kinderchor

Die Situation hinsichtlich der neuen Leitung ist nach wie vor offen. Es wäre für den Fortbestand des bislang gut aufgestellten Chores wichtig, wenn vor den Sommerferien Klarheit geschaffen werden und ein erstes Treffen der Kinder mit dem neuen Chorleiter stattfinden könnte.

TOP 12: Aktuelles aus der Pfarrei

- Pfarrgemeinderat

Es hat noch keine neue Sitzung stattgefunden.

In den Sommerferien soll im Hinblick auf die personelle Situation mit einer reduzierten Zahl von Gottesdiensten experimentiert werden. Anschließend wird es eine Auswertung der Erfahrungen geben.

- Kirchenvorstand

Der Bericht entfällt, da kein Vertreter anwesend ist.

TOP 13: Post und Verschiedenes

- Kolpingfest (Menschenkickerturnier)
L. Ahle wird die Gemeinderatsmannschaft verstärken. Hinzu kommt M. Lehnard von der kfd, die ebenfalls für das Team des Gemeinderates an den Start gehen wird, da die kfd keine eigene Mannschaft stellt.
- Kirchenmusiktag (10.6.)
Der Kirchenmusiktag wird in diesem Jahr hier in der Pfarrkirche ausgerichtet. Der musikalisch entsprechend gestalteten 10-Uhr-Messe wird der Auftritt verschiedener Chöre folgen. Im Gemeindeheim wird für das leibliche Wohl gesorgt werden. Gegen 14/15 Uhr klingt das Programm aus. Wegen der Bedienung der großen Kaffeemaschine wird A. Gerbracht Aldetrudis Hendricks ansprechen.
- Gemeinderatsklausurtag
Als Termin für eine Gemeinderatsklausur unter Beteiligung von VertreterInnen der Gruppen und Verbände wird Samstag, der 3.11.2018 festgelegt.
Dauer: 9-16 Uhr, Ort: ErlebnisReich Kupferdreh (M. Walta)
- Umgestaltung der Kirche: Pastor Neikes wird sich um einen neuen Beratungstermin kümmern.
- Katholikentag in Münster (9.-13.5.)
Es wird mit Befremden festgestellt, dass kein Material für den Aushang (Plakate) vorliegt. Das Team der Kontaktstelle wird nun entsprechende Vorlagen aus dem Internet ausdrucken.
- Die Kinderkirche möchte Bücher zur Vorbereitung / Fortbildung anschaffen. Pastor Neikes wird sich auch hinsichtlich Abos von Zeitschriften zur Gestaltung von Wortgottesdiensten kundig machen. Da es sich hierbei um eine Form der Fortbildung handelt, müsste die Anschaffung des Buchmaterials über das Ehrenamtskonto der Pfarrei abrechenbar sein.
- D. Hackmann berichtet von einem Telefonat mit Pfarrer Neumann, der herzlich zum Gemeindefest der Jesus-Lebt-Gemeinde am 7. und 8. Juli einlädt. Gleichzeitig bittet er um Unterstützung in der Logistik. Der Kontakt zur Kolpingfamilie, zur Caritas und zum Heimat- und Burgverein per E-Mail wird hergestellt.
- Der Gemeinderat freut sich über eine Grußkarte der kfd, in der für die Glückwünsche zum 110jährigen Jubiläum der kfd Herz Jesu gedankt wird!
- Den Willkommensgruß für Täuflinge übernehmen am
Sonntag, 6.5. I. Scheele
Sonntag, 20.5. D. Hackmann
- Das Ankommen und den geistlichen Impuls vor der nächsten öffentlichen Sitzung am Montag, den 28.05.2018 übernehmen A. Gerbracht und M. Meurer.

Die Sitzung klingt aus mit einer Rückschau auf das gelungene Zukunftsforum des Bistums auf Zollverein am 14. April.

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Protokoll: Daniela Hackmann

Vorsitzende: Anne Gerbracht